

CPM Moscow ‚Made in Germany‘: Verkürzte Anmeldefrist

Geschrieben von: Aylin Yavuz

Mittwoch, den 10. Oktober 2018 um 11:38 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 10. Oktober 2018 um 13:47 Uhr



Die Anmeldeunterlagen ‚Made in Germany‘ für die 32. [CPM Moscow](#) im Februar 2019 sind vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie freigegeben und liegen bereits zum Versand bereit.

Und mit der Anmeldung sollte man sich beeilen: Die Frist für die deutsche Gemeinschaftsbeteiligung wurde nämlich verkürzt und endet schon am Mittwoch, den 24. Oktober 2018. Deutschland belegte bislang den größten Länderpavillon auf der CPM. „Die Nachfrage nach Flächen für die CPM Moscow im Februar 2019 ist ungebrochen hoch. Wir geben unseren deutschen Ausstellern mit dem 24. Oktober 2018 eine recht kurze Anmeldefrist, was natürlich bedauerlich ist. Russland und Osteuropa sind und bleiben jedoch wichtige Exportmärkte, daher haben die meisten Firmen ihre Entscheidung für eine Teilnahme an der CPM bereits getroffen. Entsprechend früh können auch die Planungen für beide Seiten beginnen“, sagt Christian Kasch, Project Director CPM International und Member of the Board CPM.

Die CPM Moscow ist die erfolgreichste, internationale Business- und Order-Plattform für den russischen und osteuropäischen Modemarkt. Zur 31. Ausgabe der CPM auf dem Messegelände ‚Expocentre‘ in Moskau kamen 21.500 Fachbesucher aus Europa, Russland und der Eurasischen Wirtschaftsunion, um rund 1.300 Kollektionen von 750 Ausstellern aus rund 30 Ländern zu sichten. Weitere Informationen unter www.cpm-moscow.com .